



# Auf dem Podium vereint: Kunst, Kultur und Kirche

Neue Folge der „Klubschnacker“ im Internet/Bürgerstiftung Vechta würdigt Engagement vor und hinter der Kamera

**Vechta** (sp). Unter dem Motto „Kunst, Kultur und Kirche“ steht die neue Folge der „Klubschnacker“, die ab sofort über einen Youtube-Kanal zu sehen ist. Auf Einladung der Bürgerstiftung Vechta plaudern die Vertreter von drei heimischen Vereinen und Institutionen fast eine Stunde über ihre Arbeit. Dabei geht es neben den Herausforderungen der Corona-Pandemie vor allem um einen Blick in die Zukunft.

Mit von der Partie ist Petra Huckemeyer als stellvertretende Leiterin der Justizvollzugsanstalt für Frauen in Vechta. Sie berichtet über die Initiative „Art i.G. – Kunst im Gefängnis“, die seit der Gründung im Jahr 1993 schon etliche Ausstellungen durchgeführt hat. Willi Baumann geht auf das Wirken des Heimatvereins Langförden ein. Unterdessen informiert Pastor Jörg Schlüter über die soziale Arbeit des Diakonievereins Vech-



**Munterer Austausch in der Talkrunde:** Moderator Uwe Haring (links) spricht mit Petra Huckemeyer, Willi Baumann und Jörg Schlüter (von links) über das Vereinsweisen. Foto: Bürgerstiftung Vechta

ta. Die Talkrunde ist bereits am Freitagabend in der Ausstellungshalle des Autohauses Anders aufgezeichnet worden. Die Moderation hat erstmals Uwe Haring übernommen. Ihm gilt ein Dank für die Unterstützung, ebenso wie den übrigen Mode-

ratoren der vorherigen Folgen der Veranstaltungsreihe. Zum Team gehören Peter Havers, Antonius Schröer, Andreas Böske und nicht zuletzt Anuschka Bačić, die sich auch hinter der Kamera für das Projekt engagiert.

Als Dankeschön für das Engagement überreichten die Vorstandsvertreter Martina Jasnoch und Silke Suding originelle Mikrofone, die von zwei Mitarbeitern des Maschinenbaubetriebes Wolking im 3D-Druck-Verfahren hergestellt wurden. Die

Skulpturen erhalten neben den Moderatoren auch Jörn Bente und Jannek Ostendorf, zuständig für Bild und Ton, sowie Hausherr Hauke Anders für die Bereitstellung der Räume.

Ein dickes Lob zollt Vorsitzender Heinrich Wolking seinem Vorstandskollegen Josef Kleier, der maßgeblichen Anteil an der Gründung und Organisation des Projektes hat, sowie natürlich den vielen Vereinen und Organisationen, die durch ihre Teilnahme den Erfolg der „Klubschnacker“ erst möglich machen. Aktuell wird die zweite Staffel mit weiteren fünf Folgen erstellt, die im monatlichen Rhythmus im Internet zu sehen sind. Ziel ist es, den Teilnehmern eine öffentliche Plattform zur Vorstellung ihrer Arbeit zu bieten.

■ **Info:** Die neue Folge der „Klubschnacker“ ist auf Youtube abrufbar.